

لِإِمَامٍ الْمُعْتَبَرِ. عَلَى السَّوْسَنِ. لِيَبِي قُورَحَ.
قَصِيدَةٌ. تَرْنِيمَةٌ مَحَبَّةٌ.

¹قَاصَ قَلْبِي بِكَلَامٍ صَالِحٍ. مُتَكَلِّمٌ أَنَا بِإِنشَائِي لِلْمَلِكِ،
لِسَانِي قَلَمٌ كَاتِبٌ مَاهِرٌ.

²أَنْتَ أَتَرَعُ جَمَالًا مِنْ بَنِي الْبَشَرِ. انْسَكَبَتِ النِّعْمَةُ عَلَى
سَفَتَيْكَ لِذَلِكَ بَارَكَكَ اللَّهُ إِلَى الْأَبَدِ. ³تَقَلَّدَ سَيْفَكَ عَلَى
فَخْذِكَ، أَثْبَتَا الْجَبَّارَ، جَلَالَكَ وَبَهَاءَكَ. ⁴وَبَجَلَالَكَ افْتَحِمَ،
ارْكَبْ مِنْ أَجْلِ الْحَقِّ وَالْوَدَاعَةِ وَالْبِرِّ، قُتْرَتِكَ يَمِينُكَ
مَخَافَ. ⁵تَبَلَّكَ الْمَسُوءَةُ فِي قَلْبِ أَعْدَاءِ الْمَلِكِ، شُعُوبٌ
تَحْتِكَ يَسْفُطُونَ.

⁶كُرْسِيُّكَ، يَا إِلَهَ، إِلَى دَهْرِ الدُّهُورِ، قَصَبُ اسْتِقَامَةٍ
قَصَبُ مُلْكِكَ. ⁷أَحْبَبْتَ الْبِرَّ وَأَبْغَضْتَ الْإِنِّمَ، مِنْ أَجْلِ ذَلِكَ
مَسَحَكَ اللَّهُ إِلَهُكَ بِذَهْنِ الْإِيتِهَاجِ أَكْثَرَ مِنْ رُقَقَائِكَ. ⁸كُلُّ
ثِيَابِكَ مُرٌّ وَعُودٌ وَسَلِيحَةٌ، مِنْ قُصُورِ الْعَاجِ سَرَرَنَكَ
الْأَوْتَارُ. ⁹بَتَّاثُ قُلُوبٍ بَيْنَ خَطِيئَاتِكَ، جُعِلَتْ الْمَلِكَةُ عَنْ
يَمِينِكَ يَذْهَبُ أَوْفِيَرٌ.

¹⁰إِسْمَعِي، يَا بِنْتُ، وَأَنْظُرِي وَأَمِيلِي أُنْتُكَ وَإِنْسِي سَعْبِكَ
وَبَيْتَ أَبِيكَ، ¹¹فَيَسْتَهِيَ الْمَلِكُ حُسْنِكَ، لِأَنَّهُ هُوَ سَيِّدُكَ،
قَاسِجِدِي لَهُ. ¹²وَبِنْتُ صُورٍ أَعْنَى الشُّعُوبِ تَتَرَصَّى وَجْهَكَ
بِهَدِيَّةٍ.

¹³كُلُّهَا مَجْدُ ابْنَةِ الْمَلِكِ فِي خَدْرِهَا، مَسْجُوجَةٌ يَذْهَبُ
مَلَايِسُهَا. ¹⁴بِمَلَايِسَ مُطَرَّرَةٍ تُخْصَرُ إِلَى الْمَلِكِ، فِي أَتْرِهَا
عَذَارَى صَاحِبَاتِهَا، مُقَدَّمَاتُ إِلَيْكَ. ¹⁵يُخْصَرْنَ يَفْرَحُ
وَإِيتِهَاجُ، يَدْخُلْنَ إِلَى قُصْرِ الْمَلِكِ. ¹⁶عَوَضًا عَنْ آبَائِكَ
يَكُونُ بَنُوكَ، يُقِيمُهُمْ رُؤَسَاءَ فِي كُلِّ الْأَرْضِ. ¹⁷أَذْكُرُ
اسْمَكَ فِي كُلِّ دَوْرٍ قَدُورٍ، مِنْ أَجْلِ ذَلِكَ تَحْمَدُكَ
الشُّعُوبُ إِلَى الدَّهْرِ وَالْأَبَدِ.

¹Ein Brautlied und Unterweisung der Kinder Korah, von den Rosen, vorzusingen. Mein Herz dichtet ein feines Lied; ich will singen von meinem König; meine Zunge ist wie der Griffel eines guten Schreibers. ²Du bist der Schönste unter den Menschenkindern, holdselig sind deine Lippen; darum segnet dich Gott ewiglich. ³Gürte dein Schwert an deine Seite, du Held, und schmücke dich schön! ⁴Es müsse dir gelingen in deinem Schmuck. Zieh einher der Wahrheit zugut, und die Elenden bei Recht zu erhalten, so wird deine rechte Hand Wunder vollbringen. ⁵Scharf sind deine Pfeile, daß die Völker vor dir niederfallen; sie dringen ins Herz der Feinde des Königs. ⁶Gott, dein Stuhl bleibt immer und ewig; das Zepter deines Reiches ist ein gerades Zepter. ⁷Du liebest die Gerechtigkeit und hassest gottlos Wesen; darum hat dich Gott, dein Gott, gesalbt mit Freudenöl mehr denn deine Gesellen. ⁸Deine Kleider sind eitel Myrrhe, Aloe und Cassia, wenn du aus den elfenbeinernen Palästen dahertrittst in deiner schönen Pracht. ⁹In deinem Schmuck gehen der Könige Töchter; die Braut steht zu deiner Rechten in eitel köstlichem Gold. ¹⁰Höre, Tochter, sieh und neige deine Ohren; vergiß deines Volkes und Vaterhauses, ¹¹so wird der König Lust an deiner Schöne haben; denn er ist dein HERR, und ihn sollst du anbeten. ¹²Die Tochter Tyrus wird mit Geschenk dasein; die Reichen im Volk werden vor dir flehen. ¹³Des Königs Tochter drinnen ist ganz herrlich; sie ist mit goldenen Gewändern gekleidet. ¹⁴Man führt sie in gestickten Kleidern zum König; und ihre

Psalms 45

Gespielen, die Jungfrauen, die ihr nachgehen, führt man zu dir.¹⁵ Man führt sie mit Freuden und Wonne, und sie gehen in des Königs Palast.¹⁶ An deiner Väter Statt werden deine Söhne sein; die wirst du zu Fürsten setzen in aller Welt.¹⁷ Ich will deines Namens gedenken von Kind zu Kindeskind; darum werden dir danken die Völker immer und ewiglich.